

Dezember 2013

Jahrgang 28  
Ausgabe 2

# Gewerbepark Morgenstern, Frauenfeld

In dieser Ausgabe:  
Interessante Baustellen  
Informationen  
Neues von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
Rätsel  
Eugens tierische Geschichten



# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

|                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| <b>Die Geschäftsleitung berichtet</b> | <b>3</b>       |
| <b>Aktuell</b>                        | <b>4 - 25</b>  |
| <b>Information</b>                    | <b>26</b>      |
| <b>Persönlich</b>                     | <b>27</b>      |
| <b>Unsere Mitarbeiter/innen</b>       | <b>28 - 33</b> |
| <b>Rätsel</b>                         | <b>34</b>      |
| <b>Eugens tierische Geschichten</b>   | <b>35</b>      |
| <b>Letzte Seite</b>                   | <b>36</b>      |



Fotos auf Seite 2 + 3: Neubau Elefantenpark Zoo Zürich

# Ungebremst

Liebe Mitarbeiterinnen und

liebe Mitarbeiter

Der Start ins 2013 war mühsam, kalt und nass. Der lange Winter verfolgte uns bis spät in den Frühling. Vom Oktober 2012 bis Ende April 2013 beschäftigten uns immer wiederkehrende Kälteeinbrüche wie Schneefall und erschwerten unser Vorwärtskommen und somit das Einhalten unserer Bauprogramme auf unseren Baustellen. Vollbeschäftigung und Rekordumsätze liessen schliesslich das Jahr wie im Fluge vorbeigehen. Ein milder Herbst und das bis heute gute und eher trockene Bauwetter lassen uns den eher zaghaften Start vergessen und unseren „Motor“ ungebremst auf die Bauferien zurasen.

Einsatz, Motivation und Innovation unserer Firmengruppe, all ihrer Sparten und all unserer Mitarbeiter, haben mich dieses Jahr ganz speziell beeindruckt. An vielen grossen wie kleinen Objekten konnten wir unser Know-How eindrücklich zur Schau stellen und den zufriedenen Bauherrnchaften Bauwerke in optimaler Bauzeit und höchster Qualität übergeben.

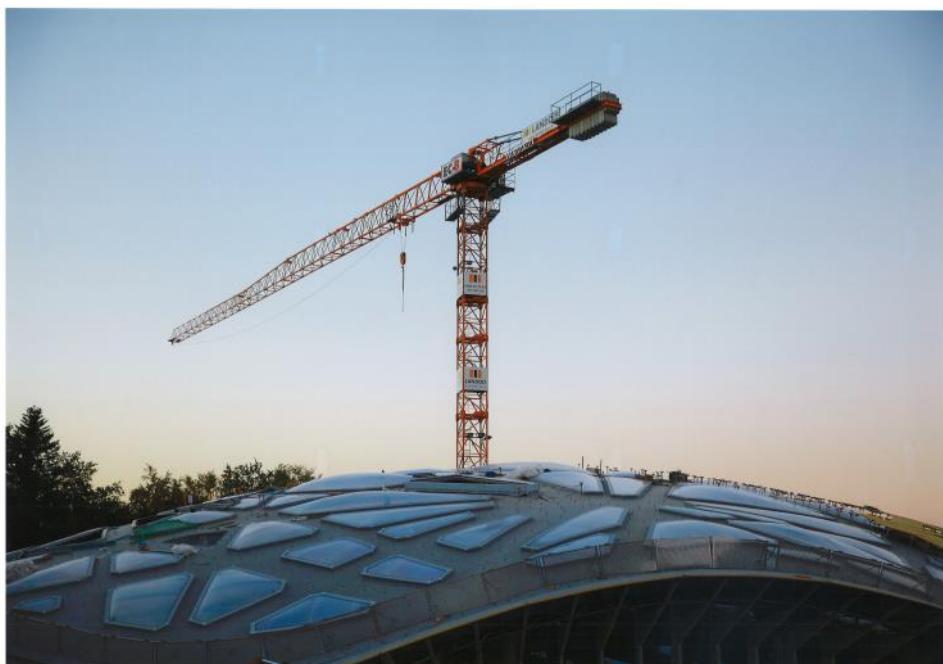
Auch das Jahr 2013, das 157 Geschäftsjahr unserer Firmengeschichte können wir bald erfolgreich abschliessen. Während des ganzen Jahres konnten wir unsere Kompetenzen innerhalb der Firmengruppe weiter ausbauen und festigen. Wie jedes Jahr haben wir kräftig in unser Betriebsinventar investiert und in vielen Bereichen Neuanschaffungen getätig und uns für die Zukunft gerüstet. Ins nahende Jahr 2014 werden wir mit gutem Arbeitsvorrat und Vollauslastung starten können.



Für den riesigen Einsatz, welche Ihr, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Tag für Tag und bei jedem Wetter für unsere Unternehmungen an den Tag legt, bedanke ich mich ganz herzlich!

Ich wünsche Euch allen von Herzen schöne, besinnliche Weihnachten, gute Erholung über die Ferienzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bis bald.

Christian Landolt



## Neubau Gewerbepark, Frauenfeld

**Objekt:** Gewerbepark Morgenstern, Frauenfeld

**Summe:** Fr. 7 Mio.

**Baujahr:** 2013/2014

**Projektleitung und Bauma-**

**nagement:** Landolt + Co. AG  
Totalunternehmung RDN, René Erb

**Architekt:** Meyer Stegemann , Schaffhausen

**Bauherr:** SJB Kempter.Fitze AG, Frauenfeld

**Beschrieb:** Hauptsitz der Firma Zaunteam mit Büros und Zentrallager.

Ausmass: Länge 120 m, Breite 50 m, Höhe 20 m

Hochregallager in der Mitte der beiden Gebäudekomplexe

**Bauführer:** Alex Tanner

**Polier:** Ernst Waser, Edy Frei



li: Visualisierung  
Gewerbepark  
Morgenstern,  
Frauenfeld



## Einfamilienhaus, Gockhausen



**Objekt:** EFH Cipolat, Gockhausen

**Summe:** Fr. 350'000.—

**Baujahr:** Juni 2013 - September 2013

**Architekt:** Archidea + Arteeblu GmbH, Aathal

**Ingenieur:** Alpha Engineers AG, Zürich

**Bauherr:** Claudio Cipolat, Gockhausen

**Beschrieb:** Geräumiges Einfamilienhaus mit ausgebautem Keller und viel Terrassen. Flachdachbau in Hanglage mit diversen Stützmauern in Sichtbeton

**Bauführer:** Michael Fischer

**Polier:** Marlene Kuratli

**Mannschaft:** Dobrica Virijevic, Manfred Gallrein, Joao Manuel Gomes Pereira



## Einfamilienhaus, Gachnang

**Objekt:** EFH Stadelmann, Gachnang

**Summe:** Fr. 330'000.—

**Baujahr:** Juli 2013 - November 2013

**Architekt:**  
moos.giuliani.herrmann.architekten,  
Andelfingen

**Ingenieur:** SJB Kempter Fitze AG,  
Frauenfeld

**Bauherr:** Rahel und Claudio Stadelmann, Winterthur

**Beschrieb:** Grösseres Einfamilienhaus mit Sichtbetondecken im ganzen Haus und ein Teil der Wände, Treppen ebenfalls oben und unten in Sichtbeton. Alle Geschosse sind versetzt eingeteilt.

**Bauführer:** Michael Fischer

**Polier:** Raffael Meier

**Mannschaft:** Adriano Pereira Silva, Carlos Da Silva Pereira, Isa Ba-



## ARA, Ramsen



**Objekt:** ARA Bibertal-Hegau, Ramsen

**Summe:** ca. Fr. 3 Mio.

**Baujahr:** 2013

**Ingenieur:** Holinger AG Ingenieurunternehmen, Winterthur

**Bauherr:** Kläranlageverband Bibertal-Hegau, Ramsen

**Beschrieb:** Bauarbeiten für Werkleitungen, Baugrubenabschlüsse mit Spundwand, Baugrubenaushub inkl. offener Wasserhaltung sowie Bohranker zur Auftriebssicherung neues Biologiebecken

**Bauführer:** Dominik Schlatter

**Polier:** Florian Spitzer

**Mannschaft:** Urs Gysel, Pedro Goncalves, Raffaele Pronesti, Marco Weber, Abdi Medzait



## Pavillon, Bassersdorf



**Objekt:** Pavillon, Bassersdorf

**Summe:** ca. Fr. 900'000.—

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** Patrik Linggi Architekten AG, Zürich

**Ingenieur:** Flückiger + Boss-hard AG, Zürich

**Bauherr:** Gemeinde Bassers-dorf

**Beschrieb:** Schalen und Beto-nieren der letzten Sichtbetonde-cken und Überbauten

**Bauführer:** Theo Bühler

**Polier:** Marc Gutknecht

**Mannschaft:** Nelson Fonseca, Demetrio Campos, Francesco Lau-ria, Remzo Hodza, Joaquim Miran-da



## Neubau Mehrfamilienhaus, Wallisellen

**Objekt:** Neubau MFH Schüt-zenstrasse, Wallisellen

**Summe:** Fr. 749'000.—

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** Julian Cotton, Zürich

**Ingenieur:** Aeschbach AG, Hedin-gen

**Bauherr:** Julian Cotton, Zürich

**Beschrieb:** Baubeginn mit Ka-nalanschluss und innerer Kanalisation am 23. September

**Bauführer:** Theo Bühler

**Polier:** Markus Bachmann

**Mannschaft:** Antonio Ribeiro da Rocha, Lourenco Da Silva Costa



## Neubau Mehrfamilienhaus, Gräslikon



**Objekt:** Neubau MFH Gräslikon

**Summe:** Fr. 512'000.—

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** Aluba AG, Flaach

Ingenieur: Karl Dillier, Dinhard

**Bauherr:** Peter Kramer, Gräslikon

**Beschrieb:** Baubeginn März 2013. Rohbauende Mitte Juli 2013. Baugrubenaushub durch Bauherr Peter Kramer. Gute Zusammenarbeit mit Bauherr und dadurch auch kurze Bauzeit möglich.

**Bauführer:** Theo Bühler

**Polier:** Reto Loinig

**Mannschaft:** Joaquim Miranda, Joao Pereira, Kamel Sebil, Nuhi Tahiri

## ARA, Andelfingen

**Objekt:** ARA Andelfingen

**Summe:** Fr. 1,6 Mio.

**Baujahr:** 2012/2013

**Ingenieur:** Hunziker Betatech AG, Winterthur

**Bauherr:** Kläranlageverband Andelfingen

**Beschrieb:** Schlussspurt Umbau Kläranlage Andelfingen. Beckenumbauten, Strassenabschlüsse, und Planiearbeiten

**Bauführer:** Theo Bühler

**Polier:** Hans Wipf, Xhelil Ramadani

**Mannschaft:** Dzemal Ramadani, Sabit Sacipi, Mustaf Aliju, Raffaele Pronesti Domingos



## Diverse Pewihäuser, Winterthur-Iberg

**Objekt:** Diverse Pewihäuser, am Chlösterliweg, Winterthur-Iberg

**Baujahr:** 2012/2013

**Architekt:** PewiHAUS, Manz Architektur AG, Dinhard

**Ingenieur:** Rolf Soller AG, Kreuzlingen

**Bauherr:** C. + A. Koch / S. Selzam + R. Rosser/R. + C. Gadola/A. Lissoni + P. Chiodo/C. + U. Dornbierer/I. Lippa

**Beschrieb:** 2 „Onyx Spezial“, 1 „Idee 8“, 3 „Zirkon New“. Schön gestaltete Einfamilienhäuser mit Garage/Carport, Zweischalenmauerwerk, zum Teil schwierige Bodenverhältnisse.

**Bauführer:** Heinrich Meier

**Polier:** Xhelil Ramadani

**Mannschaft:** Ueli Winkler, Hansjörg Süsstrunk, Dzemalj Ramadani, Sabit Sacipi, Ziber Ziberi



Fertig erstelltes Haus: EFH Koch  
Aushub vorne: EFH Dornbierer



EFH Selzam/Rosser



Hinten: EFH Lissoni, Vorne: EFH Gadola



Bild rechts, v.l.: Dzemalj Ramadani, Sabit Sacipi, Ziber Ziberi (temp.), Xhelil Ramadani



## Hans Stutz AG Neubau MFH, Winterthur



**Objekt:** Neubau MFH Neumarkt, Winterthur

**Summe:** Fr. 820'000.—

**Baujahr:** 2013/2014

**Architekt:** KilgaPopp Architekten, Winterthur

**Ingenieur:** Knapkiewicz + Braunschweiler AG Ingenieurbüro, Effretikon

**Bauherr:** G. Binkert, c/o Probst Bauconsulting, Wiesendangen

**Beschrieb:** Neubau MFH

**Bauführer:** André Waespi, Fritz Meili

**Polier:** Rui Miguel Amorim Pereira

**Mannschaft:** Francisco Nogueira Mateus, Fernando Fernandes Da Costa, Francisco Vasconcelos Pereira, Victor Hugo Quinde Mora (temp. Kranführer)



v.l.: Francisco Nogueira Mateus, Fernando Fernandes Da Costa, Rui Miguel Amorim Pereira, Francisco Vasconcelos Pereira, Victor Hugo Quinde Mora (temp.)

## Hans Stutz AG Neubau Institutsgebäude, Zürich



**Objekt:** Neubau Institutsgebäude, Seminarstrasse, Zürich-Unterstrass

**Summe:** Fr. 1,33 Mio.

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** ARGE Team 4 / Markwalder + Partner Bauleitungen, Brüttisellen

**Ingenieur:** Jäckli + Partner AG, Effretikon

**Bauherr:** Unterstrass.EDU, Institut an der Hochschule Zürich, Seminarstrasse 29, Zürich

**Beschrieb:** Fertigstellungsarbeiten

**Bauführer:** André Waespi

**Polier:** André Pereira

**Mannschaft:** Sergio da Silva, Kevin Buff



André Pereira



## Hans Stutz AG Neubau Mehrfamilienhaus, Brütten



**Objekt:** Neubau MFH Egli,  
Brütten

**Summe:** Fr. 650'000.—

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** Lienhard + Uetz,  
Winterthur

**Ingenieur:** Knapkiewicz +  
Braunschweiler AG Ingenieurbü-  
ro, Effretikon

**Bauherr:** Fam. Egli, Brütten

**Beschrieb:** Mehrfamilienhaus  
als Ersatzbau, Zufahrt Tiefgarage  
durch Wohnhaus

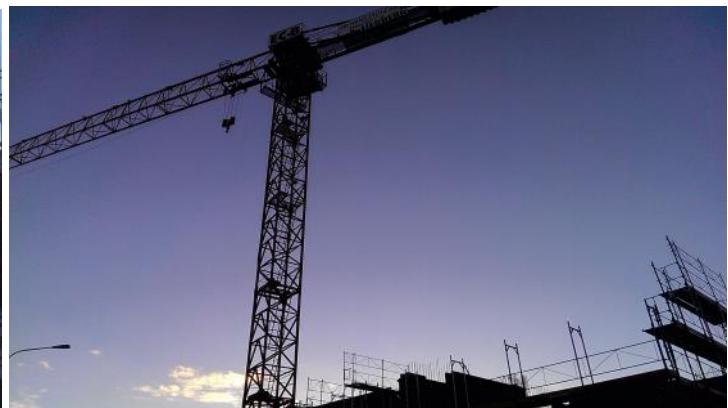
**Bauführer:** André Waespi

**Polier:** Tino Blöchliger

**Mannschaft:** Armando Miran-  
da, Claudio Da Silva, Alessandro  
Maz, Salvatore Giacetti



Bild oben, v.l.: Ar-  
mando Miranda, Clau-  
dio da Silva, Tino  
Blöchliger



## Hans Stutz AG Neubau Mehrfamilienhaus, Winterthur

**Objekt:** MFH zum Pflanzgarten,  
Schaffhauserstrasse 24, Win-  
terthur

**Summe:** Fr. 735'000.—

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** omg + partner ar-  
chitekten ag, Winterthur

**Bauherr:** Urs Schellenberg,  
Wiesendangen

**Beschrieb:** Mehrfamilienhaus  
mit Musiksaal

**Bauführer:** Fredy Scherrer

**Polier:** Ajrula Durmisi

**Mannschaft:** Mario De Oliveira  
Peixoto, Sergio Da Costa Silva



Bild links, v.l.: Da Costa Silva Ser-  
gio, De Oliveira Peixoto Mario,  
Sanchez Rafael (temp.), Durmisi  
Ajrula, Kuljici Nijat (temp.)

## Hans Stutz AG Neubau Mehrfamilienhaus, Winterthur



**Objekt:** Neubau MFH, Landenbergstrasse 7, Winterthur

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** Architektenkollektiv AG, Winterthur

**Ingenieur:** Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

**Bauherr:** P. + M. Hirsiger-Holliger, Winterthur

**Beschrieb:** Neubau MFH mit Sichtmauerwerk

**Bauführer:** Stefan Luginbühl

**Polier:** Klaus Speicher

**Mannschaft:** Dieter Baumann, Antonio Vieira, Joaquim Carneiro, Kevin Buff (Lehrling)

## Hans Stutz AG Umbau Mehrfamilienhäuser, Winterthur

**Objekt:** Umbau Talwiesenstrasse 14 - 18, Winterthur

**Summe:** Fr. 340'000.—

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** Architektenkollektiv AG, Winterthur

**Ingenieur:** Thomas Böni, Winterthur

**Bauherr:** Stadt Winterthur

**Beschrieb:** Umbau Mehrfamilienhäuser Talwiesenstrasse 14/16/18. Sanierung der Wohnungen und Neubau Balkone

**Bauführer:** Stefan Luginbühl

**Polier:** Liridon Sulejmani

**Mannschaft:** Tonino Ippolito, Fernando Gomes, Fernando Costa, Rui Costa (Tiefbau)



## Hans Stutz AG Neubau Einfamilienhaus, Winterthur

**Objekt:** EFH Im Grafenstein,  
Winterthur

**Summe:** Fr. 360'000.—

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** Kurt Gasser, Archi-  
tekurbüro, Winterthur

**Ingenieur:** Karl Dillier,  
Seuzach

**Bauherr:** Ch. + A. Weilenmann

**Beschrieb:** Neubau EFH. Haus  
an Hanglage mit Tiefgarage.

**Bauführer:** Stefan Luginbühl

**Polier:** André Pereira

**Mannschaft:** Sergio Costa, Rui  
Costa (Tiefbau)



## Hans Stutz AG Stufenpumpwerk, Kemptthal



**Objekt:** Stufenpumpwerk,  
Kemptthal

**Baujahr:** 2012/2013

**Architekt:** Hollenstein, Win-  
terthur

**Bauherr:** Stadtwerk Winterthur

**Beschrieb:** Fertigstellungsarbei-  
ten

**Bauführer:** André Waespi

**Polier:** André Pereira

**Mannschaft:** Sergio da Silva



## Abbruch und Entkernung alte Kerzenfabrik, Diessenhofen

**Objekt:** Loft- und Wohnungsbau,  
Hintergasse 63, Diessenhofen

**Summe:** Fr. 2,1 Mio.

**Baujahr:** 2013/2014

**Architekt:** Landolt + Co. AG  
Totalunternehmung RDN

**Bauherr:** Landolt + Co. AG

**Beschrieb:** Umlegung der bestehenden Werkleitungen Gas und Telecom. Abbruch und Entkernung des bestehenden alten Fabrikgebäudes (alte Kerzenfabrik). Untergangungen und Aushub der Baugrube für die neue Tiefgarage.

**Bauführer:** Dominik Schlatter

**Polier:** Pietro Ferruccio

**Mannschaft:** Ueli Winkler,  
Refik Seifik, Urs Gysel, George da  
Silva, Joachim Mojo, Luis Carlos  
Miranda



## Neubau Parkierung Kantonsspital Frauenfeld

**Objekt:** Neubau Parkierung Kantonsspital Frauenfeld

**Summe:** Fr. 7,5 Mio.

**Baujahr:** 2013/2014

**Architekt:** Schneider + Schneider Architekten ETH BSA SIA AG, Aarau

**Ingenieur:** Schnetzer Puskas Ingenieure AG, Basel

**Bauherr:** Thurmed Immobilien AG, Frauenfeld/Staat Thurgau

**Beschrieb:** Auf einem noch unberührten Grundstück entsteht ein dreistöckiges Parkhaus für Besucher und Mitarbeitende des Kantonsspitals Frauenfeld. Das Parkhaus beinhaltet 423 Parkplätze, die sich auf ein oberirdisches Parkgeschoss und zwei unterirdische Geschosse verteilen. Im EG entsteht eine Einstellhalle für den Rettungsdienst. Wir führen die kompletten Aushubarbeiten (40'000 m<sup>3</sup> fest werden ausgehoben) sowie die Baumeisterarbeiten aus.

**Bauführer:** Markus Jenny

**Polier:** Walter Hertig, Raffael Meier

**Mannschaft:** Abdii Medzait, Paulo De Almeida, Ordan Cvetkovski, Rui Manuel De Oliveira Peixoto, Ricardo Figueiredo Borges, Renato Luzio, Lino Rapold, Hans Georg Hübner, Alfonso Casaccchia, Fitim Rustemi, Isa Bairamaji



## Neubau Mehrfamilienhaus, Gutenswil

**Objekt:** Neubau MFH mit Tiefgarage, Gutenswil

**Summe:** Fr. 1,7 Mio.

**Baujahr:** 2012/2013

**Architekt:** Weberbrunner Architekten AG, Zürich

**Ingenieur:** Ibeg Bauengineering GmbH, Uster

**Bauherr:** Turicum Immobilien AG, Stäfa

**Beschrieb:** In der Kernzone von Gutenswil bauen wir ein MFH mit 12 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage mit 20 Einstellplätzen. Die Wände in den beiden Treppenhäusern wurden in Sichtbeton erstellt.

**Bauführer:** Markus Jenny

**Polier:** Walter Hertig

**Mannschaft:** Ordan Cvetkovski, Rui Manuel De Oliveira Peixoto, Renato Luzio, Lino Rapold, Hans Georg Hübner, Fitim Rustemi, Alfonso Casacchia, Valon Sulejmani



## Umbau/Erweiterung Heizzentrale, Andelfingen

**Objekt:** Umbau/ Erweiterung Heizzentrale Robert Schaub AG, Andelfingen

**Summe:** Fr. 270'000.—

**Baujahr:** 2013

**Architekt:** Robert Schaub AG, Andelfingen

**Ingenieur:** BHA Team Ingenieure AG, Frauenfeld

**Bauherr:** Robert Schaub AG, Andelfingen

**Beschrieb:** An die bestehende Heizzentrale haben wir in kurzer Bauzeit einen Erweiterungsbau in Ort beton realisiert. Die Schachtwände des Silos waren teilweise 12 m hoch ab Abstellbasis.

**Bauführer:** Markus Jenny

**Polier:** Daniel Gomes

**Mannschaft:** Pascal Zünd,  
Fabio Veloso da Silva



## Neubau Übungsdorf AZA, Andelfingen

**Objekt:** AZA Neues Übungsdorf, 2./ 3. Etappe, Niederfeld, Andelfingen

**Summe:** Fr. 4,19 Mio.

**Baujahr:** 2013/2014

**Architekt:** Objekt 10/ 16/ 20 Atelier M Architekten Zürich, Objekt 7 Coon Architekten Winterthur, Objekt 5/16 ARGE urban Nplus Zürich, Objekt Medienkanal 30 moos.giuliani.hermann.architekten, Andelfingen

**Bauherr:** Hochbauamt Kanton Zürich, Baubereich 1

**Beschrieb:** **2. Etappe 2013/2014:** Grunderschliessung, Neubau Übungsgebäude

In der zweiten Etappe wird der Bau des Erschliessungskanals weitergeführt. Hinzu kommt ein Gebäude (Gewerbehaus mit Garage und Tankstelle), das als Bestandteil der Übungsanlage eine vorstädtische Situation ergibt. Das Gebäude weist im Erdgeschoss eine Einstellgarage und einen Sanitätsraum, eine Nasszelle und einen Lagerraum auf. Die neu zu errichtenden „Reihenhäuser“ bestehen aus einem Hof mit einer inneren und einer äusseren Fassade, zwischen der sich eine auf allen Geschossen begehbar Gangschicht befindet. Die Zwischenflächen umfassen sämtliche neuen Strassenflächen und allgemeine Flächen ausserhalb der Gebäude sowie alle Leitungssysteme. Im Bereich des Zentralgebäudes und des neuen Unterkunftsgebäudes wird die Umgebung (Parkplätze, Terrasse) erneuert und teilweise neue gestaltet.

**3. Etappe 2013/2014:** Grunderschliessung, Neubau Brandhaus, Lagergebäude

In der dritten Etappe wird der letzte Teil des Erschliessungskanals gebaut und es wird ein neues Brandhaus mit Keller für besondere Übungssituationen errichtet (Löscharcours und Brandzellen). Ein weiteres Gebäude dient dem Schutz des Brennmaterials (Holz-Paletten) vor Feuchtigkeit. Die Hauptbauten und die Verkehrswege im Übungsdorf kommen am Dorfplatz zusammen, machen ihn so zum Zentrum und sind entsprechend den Übungsszenarien vielfältig nutzbar. Eine Abschirmwand grenzt schliesslich das Nachbargrundstück ab und deutet die Hausfassaden für Übungszwecke in einem Strassenzug an.

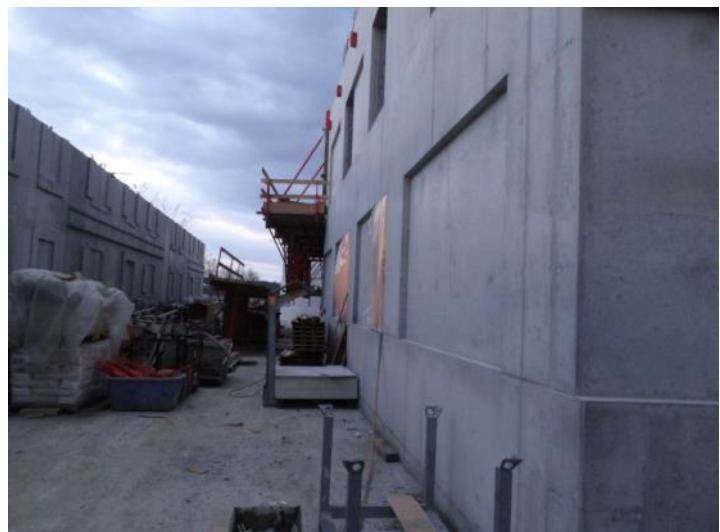
**Bauführer:** Martin Bösch

**Polier:** Albert Schwager

**Vorarbeiter:** Objekt 10 Mentor Ajdini, Objekt 5/16 Manuel Waser, Objekt 7 Jürg Widmer

**Mannschaft:** Semo Midzajit, Rolf Christen, Peter Hardegger, Joel Masson, Joao Pinto Rodrigues, Musteba Sulejmani, Fabian Tobler, Carlos Manuel Vieira Afonso, Karl Löffler, Jürgen Braun, Martin Sobczak, Isa Bairamaji

**Lehrlinge:** Marco Ammann, Joel Etzensperger



## Betriebserweiterung, Unterstammheim



**Objekt:** Betriebserweiterung Rohräcker

**Summe:** Fr. 5,845 Mio.

**Baujahr:** 2013/2014

**Architekt:** Landolt + Co. AG  
Totalunternehmung RDN

**Ingenieur:** SJB.Kempter.Fitze AG

**Bauherr:** Christian Rathgeb,  
Unterstammheim



**Beschrieb:** Der Biogemüsebetrieb Rathgeb wird um 2 Hallen für Verarbeitung und Einlagerung von Gemüse erweitert. Dazu kommt noch die Außenplatzerneuerung und Vergrösserung für Anlieferung und Umschlag.

**Bauführer:** Remo Cristani/Alex Tanner

**Polier:** Markus Morgenthaler/Rico Hagmann



**Mannschaft:** Hochbau: Rahim Veselli, Roger Brändle, Slobodan Dimitrijevic, Javer Abdi, Roman Reyes, Thomas Merkel, Antonio Da Silva, Djevat Shaini, Antonio da Silva Mateus, Marcos Conde, Tiefbau: Heiko Büche, Silva Rui Vieira



## Arbeitsgemeinschaften



**Objekt:** ARGE Corner, Winterthur

**ARGE:** Schmidli Bau AG/ Landolt + Co. AG

**Bauführer:** Bruno Bucher, Schmidli Bau AG

**Polier:** Toni Forgione, Schmidli Bau AG

**Generalunternehmer:** Lerch + Partner AG, Winterthur

**Federführung ARGE:** Schmidli Bau AG

**Kfm. Leitung:** Landolt + Co. AG



**Objekt:** ARGE Bollwerk, Eglisau

**ARGE:** Schmidli Bau AG/ Landolt + Co. AG

**Bauführer:** Bruno Bucher, Schmidli Bau AG

**Polier:** Kurt Fuchs, Schmidli Bau AG

**Bauherr:** Politische Gemeinde Eglisau

**Federführung ARGE:** Schmidli Bau AG

**Kfm. Leitung:** Landolt + Co. AG



**Objekt:** ARGE Stägeli, Feuerthalen

**ARGE:** Landolt + Co. AG/Gasser AG

**Bauführer:** Martin Berger, Gasser AG

**Polier:** Philip Bührer, Gasser AG

**Bauherr:** Frohburg Immobilien AG, Neuhausen



**Objekt:** ARGE Zweidlen, Glattfelden

**ARGE:** Schmidli Bau AG/Landolt + Co. AG

**Bauführer:** Stefan Stühlinger, Schmidli Bau AG

**Polier:** Norbert Kübler, Schmidli Bau AG

**Bauherr:** AGEW Invest AG, St. Gallen

**Federführung ARGE:** Schmidli Bau AG

**Kfm. Leitung:** Landolt + Co. AG



## Jahresschlussfeier

Wie letztes Jahr fand die Jahresschlussfeier der Landolt-Gruppe im Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse in Winterthur statt. Am 29. November 2013 nahmen über 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Partner/innen am traditionellen Weihnachtssessen teil.

Nach dem Apéro im Grünen Säli wurde das Essen im grossen Saal aufgetischt. Das Menü bestand aus Rieslingcremesuppe, gemischter Salat, Roastbeef mit Gemüse und Kartoffelgratin.

Zwischen den einzelnen Menügängen wurden die Gäste vom Zauberer „**Sonesto**“ unterhalten. Manch einer glaubte einzelne Tricks zu durchschauen, aber am Schluss waren doch alle verblüfft. Wieso kam das Bild von Eugen Landolt auf dem Plakat zum Vorschein und wie kam das Hunderternötl in die Zitrone?

**Christian Landolt** ging in seiner Rede auf die grossen Anforderungen ein, die an eine Bauunternehmung gestellt werden. Alles läuft parallel auf diversen



Ebenen und in kürzester Zeit ab. Verschiedenste Kompetenzen sind gefragt um den Überblick zu behalten, sowie ein gutes Netzwerk. Diverse Kooperationen und Arbeitsgemeinschaften mit

Partnerfirmen funktionieren gut und bringen so wertvolle und notwendige Aufträge und Sicherheit.

Bei rund 250 festangestellten und 50 temporären Mitarbeiter/innen bewegt sich viel Inventar und Material während des Jahres. Nimmt man einen Schnitt von 3 Kranen pro Woche, welche montiert oder umgestellt werden, kommt man auf die unglaubliche Zahl von 150 - 180 Kraninstallationen im Jahr!

In der Baubranche kommt man nicht bequem zum Erfolg, es braucht Durchsetzungsvermögen, Biss, harter Einsatz und Training. Auch Talent ist nötig, deshalb ist es wichtig, neue Talente für die Baubranche zu begeistern und zu gewinnen.

Die Aussichten für das Jahr 2014 des Baumeisterverbandes zeigen weiterhin eine grosse Bautätigkeit auf hohem Niveau auf. Für die Firmengruppe Landolt sieht Christian Landolt eine ähnlich grosse Auslastung wie im Jahr 2013 voraus. Sorgen machen ihm ein wenig die zusehende Bauland-Verknappung



Die Jubilare v.l.: Giuseppe Antonucci, Hansjörg Süsstrunk, Milija Rakic, Dzemalj Ramadani, Antonino Ippolito, Vroni Wäspe, Walter Hertig, Eugenio Avolio, Antonio Ribeiro, Ehrendame Corinne Weber und Christian Landolt

und der stark gestiegene Landpreis.

Zuletzt dankte Christian Landolt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen motivierten und innovativen Einsatz auf allen Baustellen, Werkhöfen und Büros.

Auch dieses Jahr gab es wieder eine stattliche Anzahl Mitarbeiter/innen, welche auf eine lange dauernde Arbeitstätigkeit bei der Firmengruppe Landolt zurück schauen können. Es sind dies:

**Antonio Ribeiro und Eugenio Avolio** für 20 Jahre Firmentreue. **Walter Hertig, Slobodan Dimitrijevic, Vroni Wäspe und Hans Aebi** für 25 Jahre. Bereits seit 30 Jahren bei dieser Firma dabei sind **Antonino Ippolito, Dzemalj Ramadani, Albert Sigg** und **Milija Rakic**. 35 Jahre hier tätig sind **Hansjörg Süsstrunk** und **Domenico Celebre**. **Ordan Cvetkovski** ist seit 26 Jahren bei der Firma Landolt tätig, wurde jedoch letztes Jahr irrtümlich nicht erwähnt. Dies wurde an diesem Abend noch nachgeholt. Allen gratulierte Christian Landolt zu ihrem Arbeitsjubiläum und dankte Ihnen für Ihren langjährigen Einsatz für die Firma Landolt.

Zur Pensionierung gratulieren konnte er **Giuseppe Antonucci** und **Michelangelo Simari**. C. Landolt wünschte

ihnen alles Gute zum Ruhestand und möglichst keine Langeweile...

Zuletzt bedankte sich Christian Landolt bei **Corinne Weber** für die Organisation der Jahresschlussfeier und **Subitra** für die Zusammenstellung der Fotoshow. Ebenfalls einen Dank erhielten **Frau Rohner** und das **Team des Kongress- und Kirchgemeindehauses Liebestrasse** für die freundliche Bewirtung. Anschliessend wurde das tolle Dessertbuffet eröffnet und die Fotoshow gestartet. Wer noch nicht heim wollte, konnte sich noch einen „Schlumi“ an der Bar genehmigen, was auch ausgiebig genutzt wurde.

# Aktuell



## Neue Baumaschinen 2013

### In der Übersicht:

- Hutter 2.6 to Raupenbagger**
- Neusson 8.0 to Raupenbagger**
- Liebherr 27.0 to Raupenbagger**

### **Hutter Kubota U25; 2.6 to Raupenbagger Kurzheck**

Der 2.6 to schwere Raupenbagger Hutter U25 ist mit seinem Kurzheck ideal für den innerstädtischen Strassenbau, mit engen Platzverhältnissen.



### **Wacker Neuson 8003; 8.0 to Raupenbagger**

Der 8.0 to schwere Raupenbagger von Wacker Neuson verjüngt das Durchschnittsalter der Tiefbaugruppe rund um Albi Sigg. Die Aufnahmen, Hydraulikanschlüsse etc. sind auf die übrige 8 to. Raupenbagger-Flotte abgestimmt worden.



### **Liebherr 926 Advanced; 27.0 to Raupenbagger**

Mit dem 27 to schweren Raupenbagger Liebherr 926 verstärkten wir die Baggerflotte im Bereich der Maschinen mit über 22 to Betriebsgewicht. Der mit allen Schikanen ausgerüstete Raupenbagger ist ideal für grosse Schöpfleistungen bei Erdbewegungen auf den Baustellen.



## 70. Geburtstag von Eugen Landolt



Am 07. November feierte Eugen Landolt seinen 70. Geburtstag. Vorab lud er das Büropersonal am 14. September samt Partner/innen zu einem Ausflug mit dem Katamaran auf den Vierwaldstättersee ein. Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen genossen die Gäste den wunderbaren Ausflug. Am Geburtstag selbst war die ganze Belegschaft zu einem Apéro im Magazin eingeladen. Bratwürste und Cervelats wurden von Christian Landolt grilliert, Wein und Bier luden zum Anstoßen mit dem Jubilar ein.

## Eintritte

□ **Neueintritte**

□ (ab 01.07.2013)

□ **Landolt + Co. AG**

|           |                         |
|-----------|-------------------------|
| □ 26.08.. | Pascal Ammann           |
| □ 01.09.  | Claudio Demarmels       |
| □ 04.11.  | Michael Hertli          |
| □ 09.09.  | Jorge M. Silva da Costa |
| □ 01.10.  | Marco Weber             |

□ Wir wünschen allen Zufriedenheit und unfallfreie Arbeitsstellen.

□ Die Geschäftsleitung



## Austritte

**Austritte** (seit 01.07.2013)

**Landolt + Co. AG**

|            |                         |
|------------|-------------------------|
| 16.07.     | Helena Fischer-Salas    |
| 31.07.     | Christoph Kupper        |
| 31.07.     | Beat Rechsteiner        |
| 31.08.     | Joao Paul Teixeira Bela |
| 31.10.     | Rainer Feist            |
| 31.12.     | Holger Masan            |
| 31.01.2014 | Giuseppe Antonucci      |

**Hans Stutz AG**

|            |                     |
|------------|---------------------|
| 31.10.     | Robin Ganz          |
| 31.01.2014 | Michelangelo Simari |

Wir danken allen für ihren Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft.  
Die Geschäftsleitung



### Pascal Ammann

## Ein neues Gesicht im Sekretariat

Pascal Ammann arbeitet seit dem 26. August 2013 im Sekretariat bei der Firma Landolt + Co. AG. Um ihn ein bisschen näher kennen zu lernen, haben wir ihm ein paar Fragen gestellt.

### Ein Mann im Sekretariat bei Landolt + Co. AG, das ist ein Novum. Hast Du Dich schon gut eingelebt?

**Pascal Ammann:** Ja, ich finde schon, ich konnte mich schon sehr gut in meinen Bereich einarbeiten. Ausserdem wurde ich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freundlich aufgenommen.

### Wo hast Du vorher gearbeitet?

**PA:** Bei der Firma Briner AG in Winterthur. Ich habe dort die Lehre gemacht und anschliessend ein Jahr die BMS besucht und erfolgreich abgeschlossen.

### Du arbeitest in einer Bauunternehmung. Hast Du nebst kaufmännischem auch handwerkliches Talent?

**PA:** Eher weniger, nur mit Motoren könnte ich noch umgehen, da mein Vater gelernter Automechaniker ist. Ich habe ihm viel bei Reparaturen geholfen.

### Wo bist Du wohnhaft? Erzähl uns etwas über Deine Familie :

**PA:** Ich bin in Oberstammheim wohnhaft und habe zwei ältere Schwestern, die bereits ausgezogen sind. Meine Eltern sind beide berufstätig.

### Was sind Deine Hobbys?

**PA:** Ich spiele Fussball beim FC Stammheim. Ausserdem mache ich viel mit Kollegen ab, wir gehen meist zusammen essen und nachher noch irgendwo hin, wo was los ist. Ich spiele auch sehr gerne Games. Snowboarden ist auch eine grosse Leidenschaft von mir. Ich bin viel im Skigebiet Davos unterwegs.

### Für die Älteren unter uns ist die digitale Welt ein Mysterium, für Dich ist sie alltäglich Welche Apps hast Du auf Deinem iPhone installiert?

**PA:** Nützlich sind die wenigen... Ich habe Whatsapp, Wetter, Zeitungen, Fernsehen, Kalender, viele Games, die ich aber noch nie gespielt habe.

### Wie informierst Du Dich über das Weltgeschehen?

**PA:** Über 20 minuten (Zeitung und App) oder sonst im Internet, Tagesanzeiger lese ich auch sehr gerne. Facebook ist eine grosse Informationsquelle sowie Youtube. Im Moment bin ich viel auf der Seite von Autoscout. Ich suche nämlich ein Auto.

### Wie hast Du Dein erstes Geld verdient?

**PA:** Ich habe meinem Grossvater auf seinem Hof geholfen, z.B. Äpfel auflesen.

### Mit welcher Berühmtheit würdest Du gerne mal essen gehen?

**PA:** Mila Kunis.

### Welche Musik hörst Du?

**PA:** Sehr individuell, im Auto viel Radio, sonst eher Hip Hop, aber auch da sehr viel Verschiedenes. Ich bin auch eher an der 90er -Musik interessiert.

### Was würdest Du niemals tun, auch für ganz viel Geld nicht?

**PA:** Ich würde niemals Nacktfotos auf Facebook stellen.

### Hast Du schon alle Weihnachtsgeschenke gekauft?

(Anm. der Redaktion: Das Interview wurde am 13. Dezember geführt.)

**PA:** Ein paar habe ich schon, aber dazu ist ja noch genügend Zeit.

### Was war das coolste Geschenk, das Du je erhalten hast?

**PA:** Ich glaube früher hat man sich über Geschenke viel mehr gefreut. Am meisten hatte ich mich, glaube ich, gefreut, als ich die PS2 bekam.

### Wo siehst Du Dich in 10 Jah-



ren? Gibt es einen Traum, den Du Dir erfüllen willst?

**PA:** Ich möchte mich beruflich weiterbilden, aber auch gerne noch die Welt kennen lernen und reisen. Für eine Familie habe ich ja noch etwas Zeit...

### Was beschäftigt Dich im Moment gerade?

**PA:** Die Militäraushebung im Januar 2014!

**Pascal, herzlichen Dank für das aufschlussreiche Interview. Wir wünschen Dir alles Gute bei der Firma Landolt + Co. AG.**

# Arbeitsjubiläum

## Herzlichen Dank für die langjährige Firmentreue

(runde Jubiläen vom 01.01. bis 31.12.2014)

### 5 Jahre

|            |                           |                  |
|------------|---------------------------|------------------|
| 23.03.2009 | Domingos Da Silva Pereira | Landolt + Co. AG |
| 01.04.2009 | Sandro Meili              | Landolt + Co. AG |
| 01.07.2009 | Dominik Schlatter         | Landolt + Co. AG |
| 10.08.2009 | Tobias Hertli             | Landolt + Co. AG |
| 10.08.2009 | Reto Hangartner           | Landolt + Co. AG |
| 01.09.2009 | Orlando J. Pires da Silva | Landolt + Co. AG |
| 01.10.2009 | Tasin Alii                | Landolt + Co. AG |
| 01.10.2009 | Christof Huss             | Landolt + Co. AG |
| 23.11.2009 | Sandra Moncalieri         | Landolt + Co. AG |



### 10 Jahre

|            |                              |                  |
|------------|------------------------------|------------------|
| 15.03.2004 | Rui Miguel Amorim Pereira    | Hans Stutz AG    |
| 12.07.2004 | Willi Bai                    | Landolt + Co. AG |
| 01.08.2004 | Rico Hagmann                 | Landolt + Co. AG |
| 01.09.2004 | Mario J. De Oliveira Peixoto | Hans Stutz AG    |
| 01.10.2004 | Roland Hegglin               | Landolt + Co. AG |
| 01.11.2004 | Muamer Sulejmani             | Landolt + Co. AG |
| 01.11.2004 | Angelo Neri                  | Landolt + Co. AG |

### 15 Jahre

|            |                              |                  |
|------------|------------------------------|------------------|
| 01.01.1999 | Rusto Demiri                 | Morgenthaler AG  |
| 16.08.1999 | Reto Loinig                  | Landolt + Co. AG |
| 24.08.1999 | Almerindo Soares da Silva    | Landolt + Co. AG |
| 24.08.1999 | José Miguel Peixoto Oliveira | Landolt + Co. AG |

### 20 Jahre

|            |                          |                  |
|------------|--------------------------|------------------|
| 11.04.1994 | Rui Vieira Silva         | Landolt + Co. AG |
| 11.04.1994 | Kjamil Djelili           | Hans Stutz AG    |
| 12.04.1994 | Antonio Da Silva Pereira | Landolt + Co. AG |
| 22.08.1994 | Marc Gutknecht           | Landolt + Co. AG |

### 30 Jahre

|            |                   |                  |
|------------|-------------------|------------------|
| 25.04.1984 | Ueli Winkler      | Landolt + Co. AG |
| 24.05.1984 | Dobrica Virijevic | Landolt + Co. AG |

### 35 Jahre

|            |             |               |
|------------|-------------|---------------|
| 01.03.1979 | Fritz Meili | Hans Stutz AG |
|------------|-------------|---------------|

### 40 Jahre

|            |                   |                  |
|------------|-------------------|------------------|
| 22.04.1974 | Werner Hangartner | Landolt + Co. AG |
| 01.05.1974 | Albert Schwager   | Landolt + Co. AG |



# Geburtstag

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

(runde Geburtstage vom 01.01. bis 31.12.2014)

### Landolt + Co. AG

|            |          |                              |
|------------|----------|------------------------------|
| 02.01.1984 | 30 Jahre | Reto Hangartner              |
| 07.01.1969 | 45 Jahre | Rui Vieira Silva             |
| 14.01.1979 | 35 Jahre | Daniel Antonio Gomes Silva   |
| 17.01.1979 | 35 Jahre | Joao Paul Teixeira Bela      |
| 26.02.1979 | 35 Jahre | Beat Rechsteiner             |
| 28.02.1994 | 20 Jahre | Michael Hertli               |
| 01.03.1954 | 60 Jahre | Djevat Shaini                |
| 01.04.1979 | 35 Jahre | Luis Da Silva Goncalves      |
| 18.04.1979 | 35 Jahre | Orlando Pires da Silva       |
| 22.04.1974 | 40 Jahre | Paulo De Almeida Capela      |
| 22.04.1969 | 45 Jahre | Francisco Nogueira Mateus    |
| 24.04.1984 | 30 Jahre | Corinne Weber                |
| 01.05.1989 | 25 Jahre | Valon Sulejmani              |
| 17.05.1989 | 25 Jahre | Luis Vieira Fernandes        |
| 18.05.1964 | 50 Jahre | Francesco Contrafatto        |
| 25.05.1959 | 55 Jahre | Renato Luzio                 |
| 30.05.1964 | 50 Jahre | Gerardo Cirone               |
| 07.06.1954 | 60 Jahre | Heinz Zünd                   |
| 23.06.1984 | 30 Jahre | Rui M. De Oliveira Peixoto   |
| 27.06.1959 | 55 Jahre | Domenico Celebre             |
| 02.07.1949 | 65 Jahre | Hans Bertschinger            |
| 02.07.1969 | 45 Jahre | Antonio Pereira Martins      |
| 03.07.1984 | 30 Jahre | Raphael Meier                |
| 27.07.1979 | 35 Jahre | Reto Loinig                  |
| 29.07.1974 | 40 Jahre | Ralph Keller                 |
| 06.08.1974 | 40 Jahre | David Urscheler              |
| 14.08.1984 | 30 Jahre | Marco Weber                  |
| 28.08.1969 | 45 Jahre | Armando Cunha Miranda        |
| 25.08.1969 | 45 Jahre | Claudia Tanchis              |
| 08.09.1964 | 50 Jahre | Mustafa Aliju                |
| 15.09.1984 | 30 Jahre | Mentor Ajdini                |
| 25.09.1979 | 35 Jahre | José Miguel Peixoto Oliveira |
| 01.10.1969 | 45 Jahre | Francisco Marques Rodrigues  |
| 14.10.1969 | 45 Jahre | Roland Hegglin               |
| 17.10.1954 | 60 Jahre | Hans Wipf                    |
| 04.11.1974 | 40 Jahre | Dzafer Abdiji                |
| 04.11.1959 | 55 Jahre | Ljubisa Eric                 |
| 08.12.1974 | 40 Jahre | Adriano Silva Pereira        |
| 15.12.1989 | 25 Jahre | Fabio Veloso da Silva        |
| 30.12.1989 | 25 Jahre | Joel Masson                  |

### Hans Stutz AG

|            |          |                               |
|------------|----------|-------------------------------|
| 01.01.1954 | 60 Jahre | Michelangelo Simari           |
| 04.01.1969 | 45 Jahre | Andreas Albisser              |
| 12.01.1964 | 50 Jahre | Francisco Vasconcelos Pereira |
| 19.01.1969 | 45 Jahre | Rrushe Zekaj                  |
| 25.01.1989 | 25 Jahre | Claudio Alex. Da Silva        |
| 03.02.1984 | 30 Jahre | Joao M. Da Costa Araújo       |
| 04.02.1954 | 60 Jahre | Fritz Meili                   |
| 10.02.1994 | 20 Jahre | Ylber Nasufi                  |
| 31.03.1984 | 30 Jahre | Rui Miguel Amorim Pereira     |
| 09.04.1994 | 20 Jahre | Samuel Staub                  |
| 26.05.1974 | 40 Jahre | Stefan Luginbühl              |
| 05.09.1954 | 60 Jahre | Manuel da Silva Miranda       |
| 12.10.1964 | 50 Jahre | Fernando Fernandes Gomes      |
| 17.10.1959 | 55 Jahre | Antonino Ippolito             |
| 02.12.1954 | 60 Jahre | Dragisa Vasic                 |
| 20.12.1974 | 40 Jahre | Nikolaus Speicher             |
| 24.12.1984 | 30 Jahre | Rodolfo Da Costa Silva        |

### Morgenthaler AG

|            |          |              |
|------------|----------|--------------|
| 09.12.1964 | 50 Jahre | Rusto Demiri |
|------------|----------|--------------|



## Neue Lehrlinge

Landolt + Co. AG



**Name:** Vollenweider

**Vorname:** Jeremy

**Geburtsdatum:** 12.02.1998

**wohnhaft in** Marthalen

**Familie:** Vater Beat Vollenweider, 41, Forstunternehmer, Mutter Petra Vollenweider, 37, Hausfrau, Schwester Adriana, 13, Schülerin, Bruder Loïc, 9, Schüler

**Hobbys:** Ringen, Schwingen, Nationalturnen

**Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:** Für den Beruf Maurer habe ich mich entschieden, da ich sehr gerne draussen bin und ich gut mit anderen Menschen umgehen und arbeiten kann.

Landolt + Co. AG



**Name:** Etzensperger

**Vorname:** Joel

**Geburtsdatum:** 30.01.1997

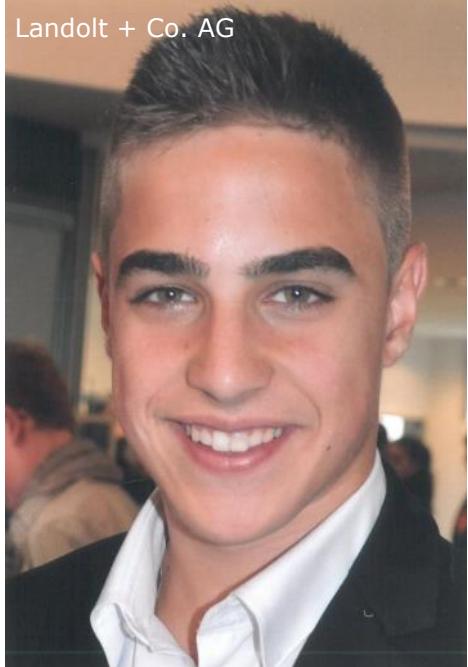
**wohnhaft in** Elgg

**Familie:** Vater Theo, 45, Filialleiter, Mutter Martha, 53, arbeitet in einer Patchwork-Familie, Bruder David, 24, Bäcker, Schwester Martina, 22, Gärtnerin, Schwester Salome, 18, FAGE im KSW

**Hobbys:** Fussball spielen, mit Freunden abmachen, Schlagzeug spielen

**Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:** Ich bin gern im Freien und arbeite gerne mit den Händen. Wenn ich am Abend vom Arbeitsplatz gehe, sehe ich was ich den ganzen Tag gemacht habe. Das gefällt mir sehr!

Landolt + Co. AG



**Name:** Cibien

**Vorname:** Jan

**Geburtsdatum:** 21.03.1997

**wohnhaft in** Flurlingen

**Familie:** Vater Mario, Klärwärter/Maurer, Mutter Nadia, Abwartin, Bruder Roman, 21, Koch, Schwester Jasmin, 19, Kleinkinderzieherin

**Hobbys:** Faustball bei FB Flurlingen

**Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:** Mir gefällt es draussen und körperlich zu arbeiten.

„Gregor, hast du eigentlich schon Urlaubspläne gemacht?“ - „Nein, wozu? Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef bestimmt, wann wir fahren, und meine Bank bestimmt, wie lange wir fahren.“

Adventszeit. Mutter ist in der Küche, der Sohn im Wohnzimmer. „Julius“, ruft die Mutter, „zünde schon mal den Adventskranz an!“ Fragt der Knirps nach einer Weile: „Auch die Kerzen?“

Der angehende Schwiegersohn zum angehenden Schwiegervater: „Ich rauche nicht, ich trinke nicht und ich röhre keine Spielkarten an und bitte Sie um die Hand Ihrer Tochter!“ Der angehende Schwiegervater: „Das schlagen Sie sich mal aus dem Kopf, glauben Sie, ich will einen Schwiegersohn, der mir immer als Beispiel vorgehalten wird?“

## Neue Lehrlinge



**Name:** Fässler  
**Vorname:** Luca  
**Geburtsdatum:** 08.04.1997

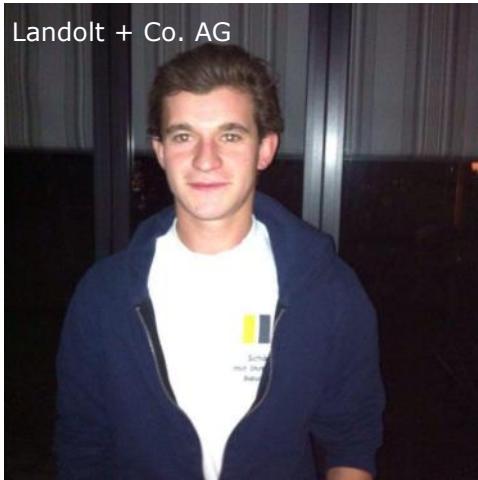
**wohnhaft in** Waltalingen

**Familie:** Vater Beat, Logistiker Distribution, Mutter Mirjam, Verkäuferin, Bruder Marco, Fleischfachmann

**Hobbies:** TV Stammertal, Jugendfeuerwehr, mache gerne etwas mit Kollegen

**Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:** Ich habe diesen Beruf gewählt, weil ich gerne im Freien arbeite und ich einen handwerklichen Beruf erlernen möchte. Mir gefällt an diesem Beruf die Abwechslung sowie die unterschiedlichen Möglichkeiten, die man hat.

„Gestern habe ich meine Frau mit dem Briefträger erwischt!“ - „Und, was hast du getan?“ - „Ich habe sofort ein Postfach eingerichtet.“



**Name:** Susin  
**Vorname:** Luca  
**Geburtsdatum:** 18.12.1992  
**wohnhaft in** Kleinandelfingen  
**Familie:** Vater Loris, Mutter Sonja, Bruder Alec  
**Hobbies:** Fussball  
**Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:** Mir gefällt die körperliche Betätigung, das Arbeiten im Team und man sieht, was man erreicht bzw. errichtet hat.

„Aber Junge, wo warst du denn die ganze Zeit?“ - „Ich habe Briefträger gespielt und den ganzen Häuserblock mit Post versorgt, Papi.“ - „Ach so. Aber woher hattest du denn die vielen Briefe?“ - „Aus deinem Nachttisch, die mit den rosa Schleifchen drumherum.“



**Name:** Maz  
**Vorname:** Alessandro  
**Geburtsdatum:** 16.04.1997  
**wohnhaft in** Rickenbach-Sulz  
**Familie:** Mutter Christa Maria Marty, Ladenbesitzerin, Bruder Valentino, 19, Detailhandelsfachmann, Zwillingsbruder Raphael, 16, Maurerlehrling  
**Hobbies:** Ich halte mich fit im Fitnessplus in Winterthur zweimal die Woche, bin gerne mit meinen Kollegen zusammen und spielte bis im Sommer Handball bei Pfadi Winterthur

**Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:** Ich habe Freude am Handwerk. Mir gefällt es, an der frischen Luft zu arbeiten, in einem Team mit erfahrenen Leuten ein Haus zu bauen sowie dabei zu sein und zu sehen, wie ein Haus in die Höhe wächst. Darauf bin ich stolz. Außerdem sind die Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Bau sehr gut.

„Hast du deiner Frau schon mal die Meinung gesagt?“ - „Klar. Soll ich dir die Narbe zeigen?“

## Finde die richtigen Lösungen

Auflösung in der nächsten Firmenzeitung

### Zahlenfolge

1  
11  
21  
1211  
111221



Wie lautet die nächste Zeile?

Lösung vom letzten Mal:

Sie liehen sich ein Kamel aus und hatten nun 18. Der erste nahm die Hälfte, also neun, der zweite ein Drittel, das macht sechs, der Jüngste ein Neuntel, das sind zwei. Das macht dann  $9 + 6 + 2 = 17$ . Somit konnten sie das geliehene Kamel wieder zurückgeben.  
Der Trick ist, dass ein Halbes plus ein Drittel plus ein Neuntel nur siebzehn Achtzehntel macht und nicht ein Ganzes.



## Eugens tierische Geschichten

### Es darf gemeckert werden

Vor vielen, vielen Jahren lebte hoch oben in den Bündnerbergen eine Familie. Vater, Mutter, fünf Kinder, Lenz der Knecht und die Grossmutter war auch noch da. Trotz den sehr bescheidenen Verhältnissen waren sie zufrieden. Im alten Bergbauernhaus gab es kein elektrisches Licht und das Wasser musste am Brunnen vor dem Haus geholt werden. Es gab weder Waschmaschine noch andere für uns selbstverständliche Dinge. Die Holz getäferte Stube und die grosse Küche waren die einzigen im Winter beheizbaren Räume im Haus. In den Zimmern zierten im Winter die Eisblumen die Fenster. Ulla, die jüngste der fünf Kinder liebte die Tiere über alles und es waren davon eine Menge da. Das Pferd namens Fritz, die Kühe im Stall, die Kälber, Katzen, Hühner, Schweine, Schafe, Kaninchen. Als Ulla zwölf Jahre alt wurde, durfte sie nach langem Drängen endlich auch Ziegen halten. Mit der Auflage, dass sie die Tiere selbst versorgen müsse, durfte sie beim Nachbarn zwei herzige Zicklein auswählen. Wenn es dann aber Junge gebe und darunter ein Böcklein, müsse sie auch daran denken, dass dieses geschlachtet werden müsse, fügte die Mutter noch bei. Hoffnungsvoll, dass dies nicht geschehen würde, kamen nach zwei Jahren zwei Zicklein zur Welt. Eines war schwarz und weiss, allerliebst, ein Böcklein. Als dieses grösser wurde, musste Ulla es zum Schlachten führen, das Fleisch eine ganze Stunde nach Hause tragen. Sie weinte sich fast



die Augen aus dem Kopf, war ein Bild des Jammers. "So nicht!", sprach streng die Mutter. "Wir sind Bauersleute. Das sind Dinge, die man akzeptieren muss, die Ziegen werden jetzt verkauft, so ein Theater wird sich nicht wiederholen!" Nach ein paar Tagen fanden die Ziegen eine neue geeignete Bleibe, weit weg, damit sie nicht etwa davonlaufen und zurückfinden könnten. Als Ulla von der Schule kam, lag das Geld aus dem Erlös auf dem Stubentisch. "Es gehört Dir, Du

kannst darüber verfügen nach Deinem Gutdünken!", so sprach die Mutter, etwas milder gestimmt. Ulla packte das Geld, rannte ins Nachbardorf, wo sie sich beim Coiffeur ihre langen Zöpfe abschneiden liess. Man muss wissen, dass in ihrem Dorf vor 50 Jahren alle Mädchen ihre Zöpfe erst nach der Konfirmation abschneiden durften. Es war wohl ein stummer Protest, keine Ziegen mehr, keine Zöpfe mehr.... Verlust gegen Verlust! Die Mutter nahm diese Reaktion wortlos zur



Kenntnis. Die grosse Trauer über den Verlust der geliebten Tiere aber blieb...

Überall erobert sich die Natur das von unseren Vorfahren urbanisierte Land zurück. Wiesland verwandelt sich rasch in undurchdringliches Gestrüpp und Wald. So auch im Tessin auf unserem Nachbargrundstück. Die einst schöne Wiese ist Eigentum der Kirchgemeinde Golino. Unser Nachbar Mario hat diese Wiese zusammen mit seinen Reben jahrzehntelang gepflegt. Aus gesundheitlichen Gründen hat er nun die notwendige Pflege vernachlässigt und schon begann die Wiese zu verbuschen. Wald so nah an unserem Haus wollten wir natürlich nicht. So besprach ich das Problem mit Mario und dem Kirchenrat. Mein Vorschlag, das Grundstück durch einen Gärtner herstellen zu lassen, wurde dankbar angenommen. Zum Vorschein kamen bald einmal zwei Terrassen mit alten Trockenmauern, sowie einige Nuss- und Kastanienbäume. Der Gärtner gab uns den Rat hier Ziegen zu halten, sonst sähe es in spätesten einem Jahr wieder gleich aus. Ziegen!? Ullas grösster Wunsch, seit vielen Jahren. Niemand machte Einwände, sie war begeistert! So fanden wir in der Tierwelt bald einmal drei Zwergziegen zum Verkauf. Ich holte diese mit meinem Mercedes im Steinerberg ab. In zwei Apfelharrassen reisten die Tiere hinten in der Hundebox ins Tessin. Eine Ziegenmutter mit zwei Jungen, schauten durch die Heckscheibe und

meckerten leise vor sich hin. In Golino erwartete uns Ulla mit grosser Geduld. Ihrem Wunsch entsprechend, hielt ich vor dem Dorf an, damit sie mit den Ziegen nach Hause laufen könnte. Zu meinem grossen Erstaunen gelang das sehr gut. Die Ziegenmutter am Strick, die kleinen Zicklein trippelten brav hintereinander. Aus den Gärten kamen all die Leute und hatten grosse Freude an den "belli capretti". Als Ziegenstall dient ein 2,5 mal 3 Meter grosser Iglu, den ich mit dem Helikopter einfliegen liess und ein stabiler Zaun schützt die Tiere vor allerlei Gefahren aus dem Wald und hindert sie am Weglaufen. Die Ziegen nahmen ihr neues Heim mit grosser Zufriedenheit in Besitz. Ulla verschwand rasch im Haus, sie kramte dort eifrig in einer alten Schachtel. Zum Vorschein kamen drei sehr alte Ziegenglöcklein...

Mit einer Beharrlichkeit, die nur diesem Bergvolk zu Eigen ist und die ich oft nicht begreifen kann, hatte sie diese drei Glöcklein über all die Jahre gehütet, in festem Glauben, diese eines Tages wieder verwenden zu können.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viel Freude und im kommenden neuen



Jahr alles Gute!

Eugen Landolt



## Baustellenbesuch des Swiss Air Force PC-7 Teams bei Hans Stutz AG

Fotos von Rodolfo Silva

**Wir wünschen schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2014!**

### Impressum

Firmenzeitung der Landolt-Gruppe

Erscheint 2x jährlich

550 Exemplare

### Redaktion

Sandra Schupp  
Gaby Landolt

Landolt + Co. AG

Bauunternehmung  
Schaffhauserstrasse 10  
8451 Kleinandelfingen

Tel.: 052 305 29 29  
Fax: 052 317 36 03  
E-Mail: [info@landolt-bau.ch](mailto:info@landolt-bau.ch)  
Internet: [www.landolt-bau.ch](http://www.landolt-bau.ch)

### Druck

Druckerei Akeret AG  
wylandprint  
Landstrasse 70

8450 Andelfingen

**Nächster Redaktionsschluss: 31. Mai 2014**